



## Einladung zum Skitourenwochenende Elm mit den Touren auf den Gr. Chärpf und den Hausstock am 18./19. April 2015

(Skitourenkarten Glanerland 1:25000 1174 Elm)

Bild: Hausstock Roberto März 2015

Gross Chärpf Zentraler Gipfel der Glarner-Alpen. Wer aber droben steht, geniesst eine erstklassige Aussicht, Richtung Glarner Unterland wohl die Beste überhaupt. Der Name kommt, wie das Wort Grat, vom romanischen «Crap»(Stein) und ist ein Hinweis darauf, dass das Alemannische in dieser Gegend das Romanische erst spät komplett verdrängt hat.

Der Hausstock ist eine abwechslungsreiche Skitour im Herzen der Glarner Alpen, am hintersten Punkt im Sernftal. Der majestätische Hausstock ist der erste hochalpine Berg, den man von Ziegelbrücke herkommend erkennt. Seine Aufstiegsroute lässt sich nicht auf einen Blick erfassen, sie muss einfach in Angriff genommen werden. Wird der Panixerpass auf etwa halber Strecke von Walenbrugg aus erreicht, eröffnet sich dem Betrachter die Vielfalt der Gipfel, die vertraut und teils neu zugleich sind. Auch die markante Erscheinung des Hausstocks, mit seinem immer wieder überraschendem Weit- und Tiefblick ins Glarner Haupttal ist hier zu sehen. Er ist im Winter ein anspruchvolles, lohnendes Tourenziel.

Treffpunkt: 05:15 Uhr Parkplatz Sportplatz, Allmend Horgen

Tourenleitung: Thomas Honegger

Anforderung: Kondition für Skitouren Gr.Chärpf 4,5 Stunden 1'530m Aufstieg ZS- Schwierigkeit  
Kondition für Skitouren Hausstock 6,5 Stunden 1'850m Aufstieg WS+ Schwierigkeit  
guter Alpiner Skifahrer, Stemmsschwung in jedem Schnee

Programm: Gross Chärpf Elm - Büelhuette - Skihütte Erbs. Von dort führt der Aufstieg den Südosthang hinauf, an der kleinen Hütte bei Punkt 2022m vorbei zum Rotstock 2330m. Diesen Felsblock rechts umgehend steigt man bis auf ca. 2450m auf und den Südhang traversiert. Nach der Traverse folgt man auf dem Sattel kurz nach Westen und steigt dann der Felswand rechterhand folgend nach Norden bzw. etwas später Nordosten auf bis man zum Skidepot unterhalb des Gipfels gelangt.

Programm: Hausstock dem Jetzbach entlang über Saumen, Oberstafel, Walenboden und Häxenseeli zum Panixer Pass. Die Schutzhütte auf der Passhöhe 2407m, lässt man rechts liegen und hält leicht abwärts auf den Gletscher da Mer. Nun sanft ansteigend direkt an den rechten Fuss der ESE-Flanke. Steil diese Gipfel flanke hoch, wobei bei guten Verhältnissen mit den Skis bis auf den Gipfel gestiegen werden kann.

Ausrüstung: Tourenski, Felle, Harscheisen, LVS, Lawinenschaufel, Pickel, Steigeisen, Sonnenbrille, Sonnenschutzmittel, Handschuhe, Mütze aber Ihr wisst ja was alles dazu gehört.

Verpflegung/Kosten: Aus dem Rucksack. Fahrerentschädigungen vor Ort nach den Ansätzen der Sektion Berg & Ski Fahrkosten ChF 22.- .Hotel Bergführer Elm Doppelzimmer 160.- Dreibettzimmer 200.- Halbpension 26.- mit Viergangmenü

Versicherung: obligatorisch, ist Sache der Teilnehmer

Besonderes: Für die Teilnahme an der Bergführertour ein muss und eine gute Vorbereitung zu den Touren im Berninagebiet.

Anmeldung: bis Mittwoch 13. April 2015 bei Thomas Honegger Tel. G: 44/456 4080 Tel. P: 44/461 1419 oder Natel 079/4006332 Email [honegger@rdmsys.ch](mailto:honegger@rdmsys.ch). Findet fast bei jedem Wetter statt!